

Vorbereitung	
	Um eine Verunreinigung der Probe zu vermeiden, muss bei der DNA-Entnahme besondere Ausrüstung genutzt werden: Zwingend erforderlich: 1. Einweghandschuhe 2. Steriler Abstrichtest 3. Röhrchen mit Ethanol für Gewebereste Von Vorteil: 1. Mundschutz 2. Pinzette
Entnahme der DNA-Probe	
  	1. Vor der Probenahme Hygieneausrüstung anlegen. 2. Das Röhrchen des Abstrichtests öffnen und mit dem Kopf des Stäbchens so über den Aufschlagpunkt streifen, dass der Stäbchenkopf deutlich verfärbt ist. Den Wattetupfer dabei nur am Griff halten! Getrocknetes Blut mit Wasser lösen. 3. Falls vorhanden, bitte auch eine trockene Feder mit einer Pinzette abnehmen und – gegebenenfalls gekürzt – in das Röhrchen geben. 4. Stäbchen in das Röhrchen einführen und verschließen. Der feuchte Wattekopf trocknet im Transportröhrchen. Ohne zusätzliche Umverpackung oder in einer feuchtigkeitsthroughlässigen Tasche lagern. 5. Bei Geweberesten reicht ein Würfel mit 1 bis max. 2 mm Seitenlänge. Feuchtes Material wie Gewebe bitte immer in ein Röhrchen mit Ethanol überführen und verschließen. 6. Röhrchen mit Datum, Uhrzeit und Lfz.-Kennzeichen beschriften. 7. Abstrichtest/Röhrchen an den Wildtier-schlagbeauftragten übergeben.

Empfohlenes Vorgehen bei der Entnahme von DNA und bei der Dokumentation



Dokumentation und Versand	
	→ Dokumentation an den DAVVL senden (siehe unten)

Das Labor und der DAVVL benötigen für die interne Dokumentation folgende Informationen:

VS-Datum	Uhrzeit	Lfz.-Kennz.	Fundort*	Herkunft	Einsender
15.05.2026	15:25	D-NYGT	BRE	Vogelschlag	Flughafen Bremen
20.05.2026	9:43	D-PSDY	DTM	Totfund	Flughafen Dortmund

*Der Fundort kann aus Gründen des Datenschutzes auch generalisiert werden.

- Bei Vogelschlagereignissen ist auf dem DAVVL-Meldebogen im Feld „Bemerkungen“ der Hinweis „DNA-Analyse“ anzugeben.
- Proberöhrchen mit Vogel-DNA werden bitte beim DAVVL eingereicht.
- Die Ergebnisse der DNA-Analysen werden vom Labor an den DAVVL übersandt, der die Informationen an den jeweiligen Einsender weiterleitet.
- Nach Einsendung der Probe beim DAVVL liegen die Ergebnisse nach etwa 6 Wochen vor.

Lieferant für Abstrichtupfer in Transportröhrchen:

abf diagnostics GmbH
Gewerbepark 14
85402 Kranzberg

Telefon: 08166 9986130
E-Mail: info@abfdiagnostics.com
<https://abfdiagnostics.com/>

Artikelbezeichnung: AM-Swab, mittlere Länge mit Holzstiel
Artikelnummer: AM.211

Bei den Geweberesten bitte nur reines Ethanol (Konzentration 70 % - 100 %) verwenden und das Röhrchen muss mind. bis zur Hälfte gefüllt werden!